

Liebe Freundinnen und Freunde,

endlich, nach Jahren eines millionenteuren **Kostenstreits zwischen den Projektpartnern** ist die Katze aus dem Sack: die Bahn muss die Zeche zahlen. Solange nicht klar war, wem dieser Milliardenbrocken auf die Füße fällt, zeigte jeder der Projektpartner auf die anderen – und alle feuerten den Irrsinn weiter an. Das ist jetzt anders. Jetzt ist Feuer und unter dem Dach der Bahn – und hoffentlich geht jetzt einigen bei der Bahn, beim Bund und den anderen Bundesländern ein Licht auf, und sie stoppen das Stuttgarter Projekt, das auf ihre Kosten geht.

In diesem Sinne laufen schon die ersten Reaktionen. So meint Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer laut Tagesschau: Dass die Bahn die Kosten zahlen muss, „darüber könnte man sich ja freuen, wenn das nicht hieße, dass die Bahnkunden am Ende für den Unsinn (!! WS) aufkommen müssen“. „Mofair“ (ein Bündnis für fairen Wettbewerb im Schienenpersonenverkehr) und "Die Güterbahnen" (ein Netzwerk von Unternehmen, die im Schienengüterverkehr tätig sind) mahnen, „dass die Deutsche Bahn die Kosten nicht aus dem eigenen "Cashflow" stemmen kann. Weder der reguläre Verkehrshaushalt noch das geplante Sondervermögen dürften für ein fehlkalkuliertes Einzelprojekt (!! WS) herhalten ... Der Bund als Eigentümer der Bahn müsse nun einen Weg finden, um den Finanzbedarf zu decken - außerhalb von Verkehrsbudget und Sondervermögen.“  
<https://www.tagesschau.de/inland/regional/badenwuerttemberg/bahn-stuttgart21-mehrkosten-100.html>

Und dieser Weg sollte der sofortige Ausstieg aus dem Projekt „Pfaffensteigtunnel“ sein, sowie eine Umwidmung der für den ETCS- Ausbau in das sinkende S21-Schiff investierten Mittel.

So fordert es das Aktionsbündnis in einer Pressemitteilung, die kurz nach dem Urteil rausging:  
<https://kopfbahnhof-21.de/pressemitteilungen/vgh-beendet-schwarzes-peter-spiel-pressemitteilung/>

Hier das Urteil: <https://verwaltungsgerichtshof-baden-wuerttemberg.justiz-bw.de/pb/Lde/Startseite/Medien/S+21+Mehrkosten>

Hier Ausschnitt der weiterer Medienresonanz:

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.streit-um-s-21-kosten-bahn-nach-niederlage-schmallippig.b6509420-55a5-4b14-86dd-1d41e48f7104.html>

<https://www.insidebw.de/milliarden-streit-um-stuttgart-21-entschieden-deutsche-bahn-muss-mehrkosten-alleine-tragen>

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/stuttgart-21-deutsche-bahn-muss-mehrkosten-allein-tragen-110622916.html>

[https://www.n-tv.de/der\\_tag/Der-Tag-am-Dienstag-den-5-August-2025-article25944981.html](https://www.n-tv.de/der_tag/Der-Tag-am-Dienstag-den-5-August-2025-article25944981.html)

Bürgerbegehren gegen die Bebauung von Kopfbahnhofgleisen  
**... nimmt Fahrt auf!**

Damit stärkt das Mannheimer Urteil auch das angelaufene Bürgerbegehren. Denn wenn der Kopfbahnhof in seiner zentralen Funktion erhalten bleibt, und damit auch der Gäubahnanschluss, dann erübrigts sich der Pfaffensteigtunnel mit seinem Milliardenaufwand und massiven Klimabelastungen, weil es weiter den direkten Zugang zum Stuttgarter HBF gäbe.

Nach der Anfangsphase geht's jetzt richtig los mit dem Bürgerbegehren: Werbematerialien zur Unterstützung unserer Sichtbarkeit und unserer Argumentation sind jetzt reichlich verfügbar. Es gibt vor allem einen guten Flyer, DIN-A-3 Plakate (Hoch- und Querformat), Tischaufsteller, T-Shirts in verschiedenen Größen, begrenzt Klemmbretter, unbegrenzt Unterschriftenlisten, Buttons, 3m-große

Beachflags (zusammenlegbar), die im Fraktionsbüro ausgeliehen werden können, Tragetaschen und vier verschiedene kleine Aufkleber mit den Slogans der Kampagne - und ab heute Nachmittag ein Großbanner auf der Rückseite der Mahnwache. Alles erhältlich im Fraktionsbüro LINKE/SÖS/Tierschutzpartei im Rathaus und auch das meiste auf den MoDemos.

Nach jeder Montagsdemo soll es ein Treffen der Unterschriftensammler\*innen geben, am 13.9 einen zentralen Aktionstag, am 27.9. eine große Veranstaltung mit viel Prominenz auf dem Marktplatz für Schwung im Endspurt, es soll Fachveranstaltungen zu den Themen Bürgerbegehren und Kapazität, BB und Klima, BB und Wohnen, BB und S21 geben. Letzteres ist auch wichtig, weil bisweilen der Eindruck entsteht, das Aktionsbündnis kämpfe für eine Verbesserung oder Ergänzung von S21. Konsens im Bürgerbegehren-Bündnis ist jedoch, dass wir gemeinsam für die Nichtbebauung von Kopfbahnhofgleisen sind, und unterschiedliche Sichtweisen von Stuttgart21 außerhalb unseres Konsenses sind.

Das als Anmerkung zu dem ansonsten guten Portrait der Bürgerbegehrenkampagne hier:

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.neues-buergerbegehren-unterschriften-fuer-besseres-stuttgart-21.454c0cbe-f9ad-49ac-a5c7-838d4d8baea0.html>

Es soll über das selbstorganisierte Spontansammeln hinaus angekündigte feste Stände gäben. Die Mahnwache wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

All das ist ausführlicher und genauer zu erfahren auf der website des Bürgerbegehrens:

<https://bahnhofmitzukunft.de/>.

Per formlosem Mail an Jonathan Heckert [jonathan.heckert@bahnhofmitzukunft.de](mailto:jonathan.heckert@bahnhofmitzukunft.de) kann sich jede/r als Unterstützende/r (als Organisationen oder als Einzelpersonen) eintragen lassen:  
<https://bahnhofmitzukunft.de/ueber-uns/>.

Und natürlich braucht die Kampagne viel Geld, um sich der vielfachen Medien- und Werbeübermacht der Gegenseite wirksam erwehren zu können. Deshalb auch ein Unterstützerkonto auf der website:  
<https://bahnhofmitzukunft.de/spenden/>

Authentische Infos über das Bürgerbegehren u.v.m natürlich auf allen MoDemos, als nächstes auf der

## **768. Montagsdemo am 11.08. auf dem Schlossplatz**

Näheres in Kürze hier: <https://www.bei-abriss-aufstand.de/>

SWR-Talkrunde mit Berthold Huber, Winfried Hermann, Angelika Linckh und der Gäubahnpendlerin Eva Lang

## **Große Reichweite, aber unfair und voller Fakes**



<https://www.ardmediathek.de/video/zur-sache-baden-wuerttemberg/stuttgart-21-jahrhundertprojekt-mit-milliardenkosten-und-pendlerchaos/swr-bw/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvbzlyNTU3MTM>

Natürlich heißt Qualitätsjournalismus, zu dem sich auch der SWR bekennt, dass unterschiedliche Meinungen zu Wort kommen können, also auch, was einem nicht gefällt. Es heißt aber nicht, dass damit Falschinformationen als Meinungen verkauft, Tür und Tor geöffnet wird – wie es leider in dieser Talkrunde geschah. Und zwar ohne dass es Gelegenheiten gab, all diesen Verdrehungen und Propagandalügen, besonders von Bahninfrastrukturvorstand Berthold Huber, entgegenzutreten. Z.B., die in einem Baum versteckten/gefundenen Juchtenkäfer seien eine Tat des S21-Widerstands, der das Projekt damit erheblich verzögert hätte und die vielen Klagen gegen das Projekt, die die Bahn Unsummen gekostet hätten, oder: überall auf der Welt würden Kopfbahnhöfe durch Durchgangsbahnhöfe ersetzt (allenfalls stimmt: ergänzt), und dazu das falsche Beispiel des Brüsseler HBF, oder: im Gleisvorfeld des Stuttgarter Kopfbahnhof würden sich die Züge gegenseitig blockieren, usw., usw.

Ok, um das alles richtigzustellen, dazu mag oft die Sendezeit nicht reichen, aber dann wäre das Mindeste, dass danach ein Faktencheck durch den Sender erfolgt, was bisher nicht geschah.

Das alles hat zu viel Empörung und vielen Bemühungen um Richtigstellungen geführt. Klaus Gietinger etwa erwägt, einen Kurzfilm zu drehen, andere diskutieren umfangreiche Aufzählungen von Desinformationen, bemängelt wird auch eine unfaire Verteilung von Redezeiten, Nichtausredenlassen und Dazwischenrufen besonders in die Beiträge von Angelika Linckh hinein. Auch direkte Interventionen beim SWR laufen.

Es wird sich noch klären, in welcher Form die Kritik zur Geltung gebracht werden wird und wie der Sender damit umgeht. Nicht unwichtig ist Aufklärung und Richtigstellung auch, weil es genau diese Desinformationen sind, mit denen Unterschriftensammelnde für das Bürgerbegehren oft in Gesprächen konfrontiert werden.

### Inbetriebnahme

## **Nächste Runde Märchenstunde**

Wie sich die DB die Inbetriebnahme vorstellt:

[https://region-stuttgart.ratsinformationsmanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hp2NXNFdFcExjZUb2ywud\\_Oso581Z4cxwJOWnC726fSAOOuUWngHEBP/Abl\\_auf\\_der\\_Inbetriebnahme\\_im\\_neugeordneten\\_Bahnknoten\\_Stuttgart.pdf](https://region-stuttgart.ratsinformationsmanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hp2NXNFdFcExjZUb2ywud_Oso581Z4cxwJOWnC726fSAOOuUWngHEBP/Abl_auf_der_Inbetriebnahme_im_neugeordneten_Bahnknoten_Stuttgart.pdf)

.. und was Dr. Ing. Hans-Jörg Jäckel davon hält (Beitrag auf der 767. MoDemo):

<https://www.bei-abriss-aufstand.de/2025/08/05/taskforce-und-sonderlenkungskreis-ein-grund-zum-feiern/>

& viele Grüße von Werner

BlueSky: @WernerBorn.bsky.social